

- 1 VORDERE BLENDE - A
- 2 VORDERTAIL - A
- 3 SEITLICHES VORDERTAIL - A
- 4 SEITENTAIL - A
- 5 RÜCKENTAIL - A
- 6 VORDERER BELEG - A
- 7 RÜCKWÄRTIGER BELEG - A
- 8 SCHÖSSCHEN - A
- 9 TUNNEL - A
- 10 ROCK RÜCKENTAIL - B
- 11 ROCK VORDERTAIL - B
- 12 RÜSCHE - B
- 13 ROCK - C
- 14 OBERE RÜSCHE - C
- 15 UNTERE RÜSCHE - C

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben/pleats, tucks, darts and seam allowances.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

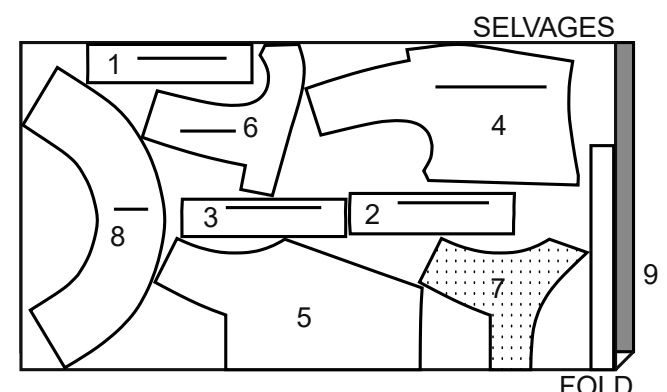
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

OBERTAIL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9

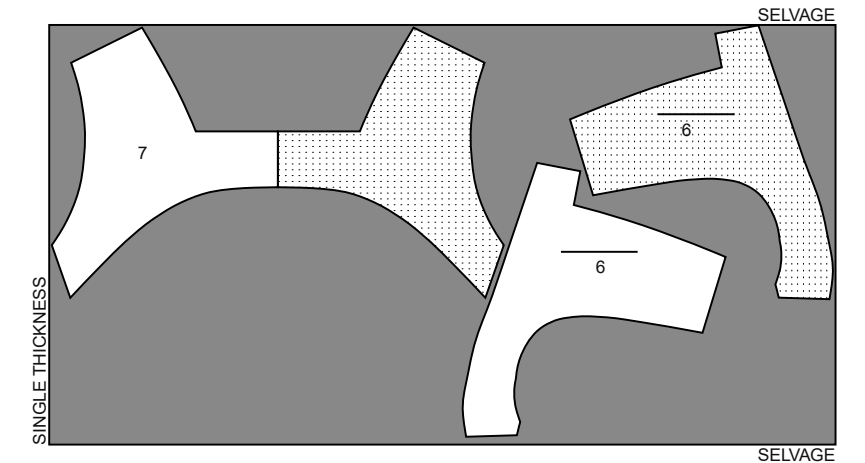
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



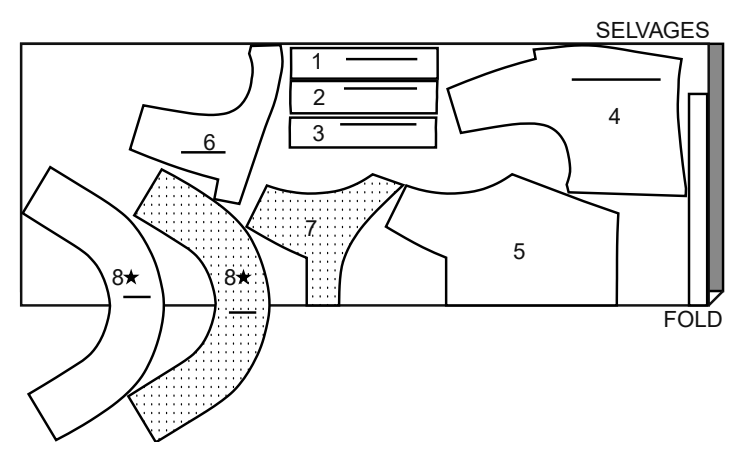
EINLAGE A

Schnitt-Teile: 6,7

20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



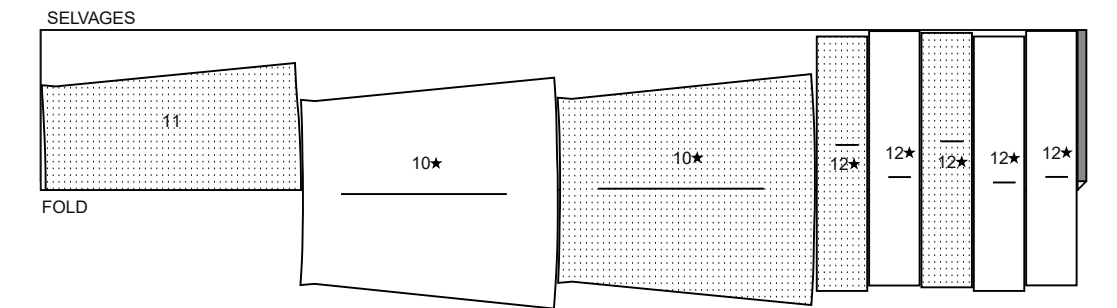
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



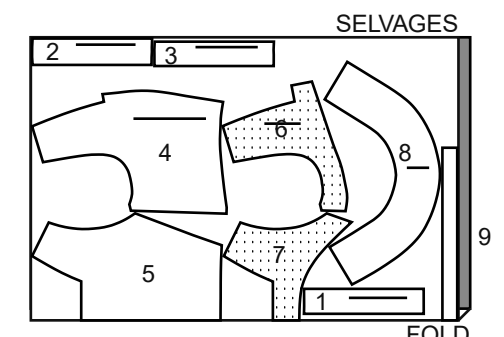
ROCK B

Schnitt-Teile: 10,11,12

45, 60" (115, 150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



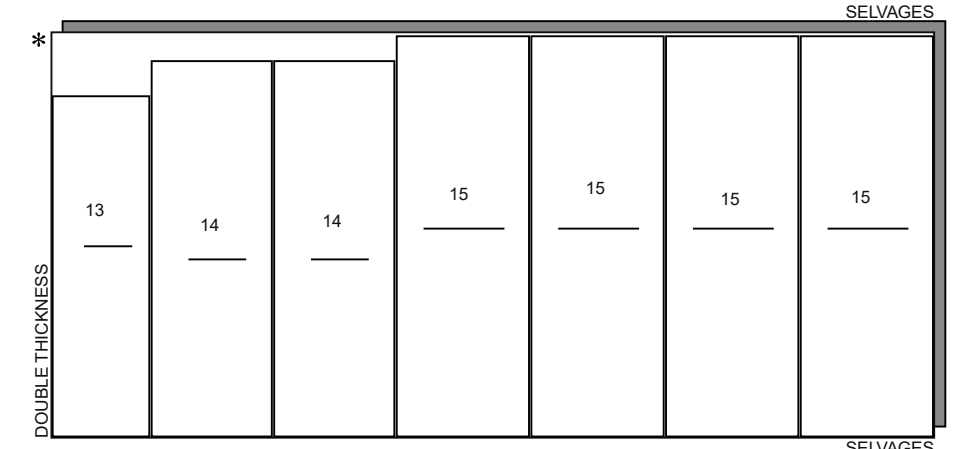
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



ROCK C

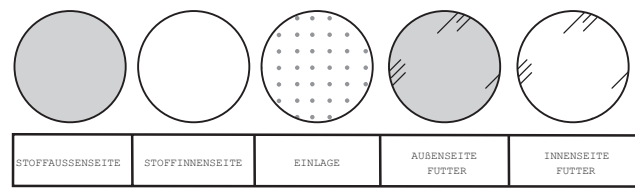
Schnitt-Teile: 13,14,15

45, 60" (115, 150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



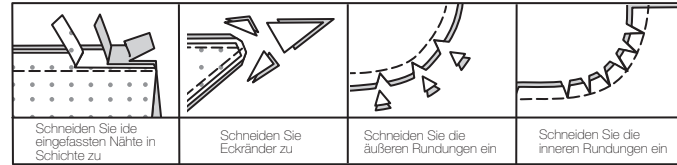
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

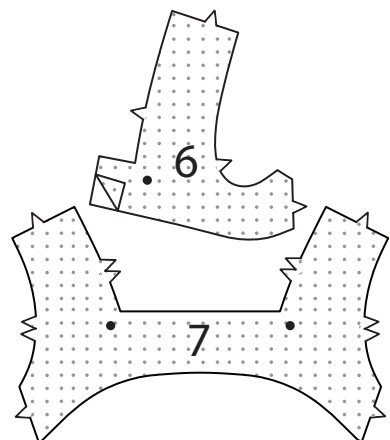
ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht absteppen, hierzu den Nähfuß als Führung verwenden bzw. den in der Anleitung genannten Abstand.

NÄHANGABEN

OBERTEIL A

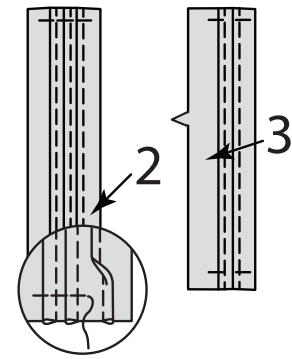
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

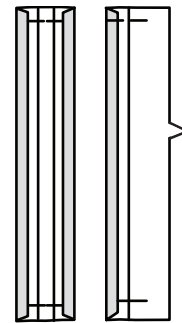


Vorder- und Rückenteil

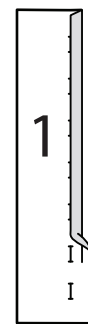
2. Drei Biesen an jedem VORDERTEIL (2) und zwei Biesen an den SEITLICHEN VORDERTEILEN (3) arbeiten, hierzu die Außen-Bruchkanten entlang der Falllinie stecken und mit 1,5 mm Abstand zur Bruchkante steppen. Biesen zur Seitennaht bügeln. Entlang der Ober- und Unterkanten heften.



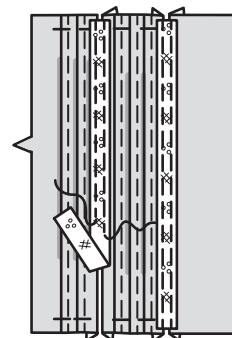
3. 1 cm Zugaben an beiden Längskanten des Vorderteils (2) und an der Kante ohne Passzeichen des seitlichen Vorderteils (3) einschlagen, bügeln.



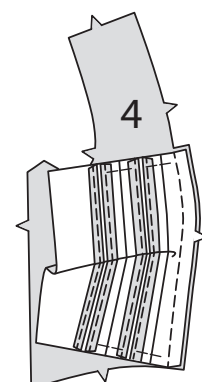
4. 1 cm Zugaben an der Längskanten der VORDEREN BLENDE (1) einschlagen, nahe der Knopfloch-Markierungen, bügeln.



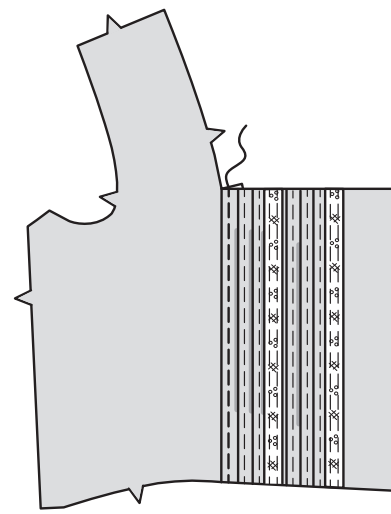
5. Zum Aufnähen der Borte am Vorderteil die vordere Blende und Vorderteile mit Biesen nebeneinander wie gezeigt auf eine flache Oberfläche auflegen. Die drei Schnitt-Teile werden aneinander gesetzt, indem Spitze auf zwei gerade Kanten wie folgt aufgenäht wird: Mit den rechten Seiten oben liegend die Spitze gerade über die umgebügelten Kanten der vorderen Blende und der Biesenteile aufstecken. Spitze entlang der geraden Kanten heften. Knappkantig zur fertigen Kante der Spitze steppen.



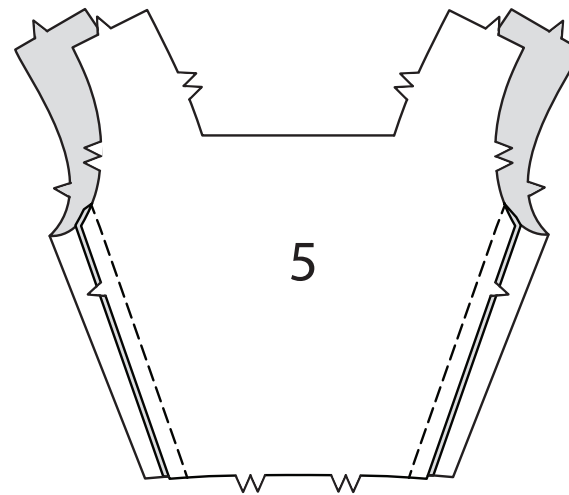
6. Rechts auf rechts das vordere Panel auf das SEITENTEIL (4) heften, die Passzeichen treffen aufeinander.



7. Die geheftete Naht ins Vorderteil bügeln. Von außen die Naht **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Heftnaht entfernen.

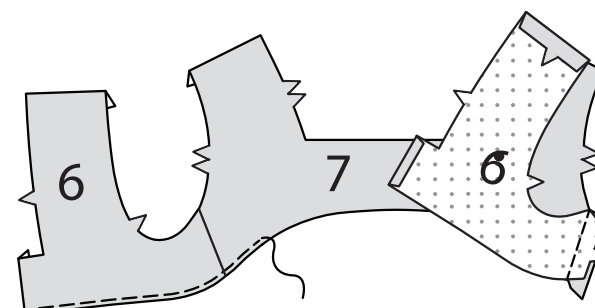


8. Rechts auf rechts das Vorderteil entlang der Seitennähte auf das RÜCKENTEIL (5) steppen.

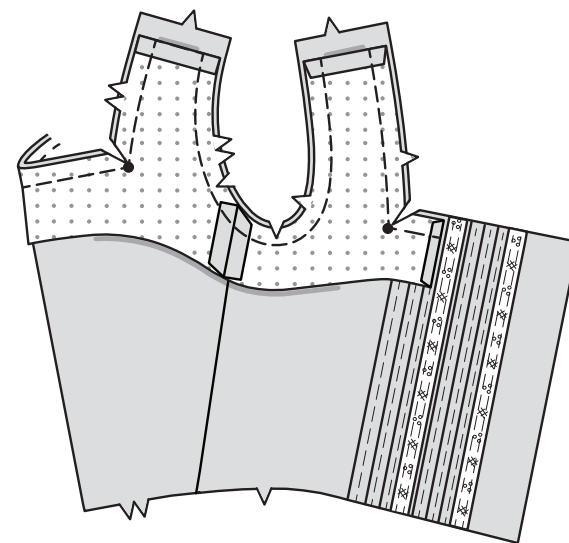


Ausschnitt- und Armausschnittbeleg

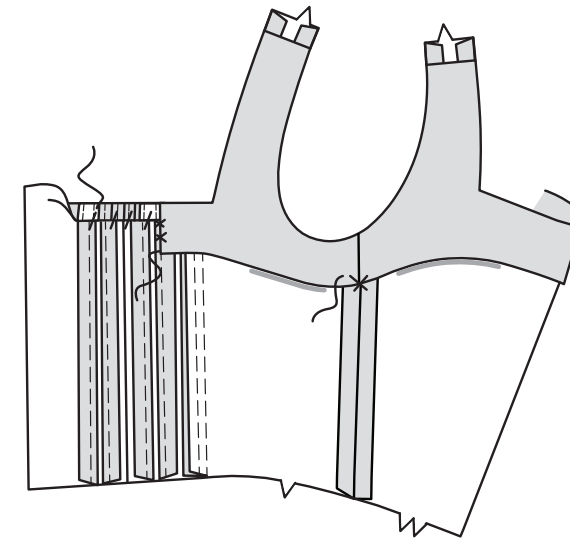
9. Den VORDEREN BELEG (6) entlang der Seitennähte auf den RÜCKWÄRTIGEN BELEG (7) steppen. Die Unterkante des Belegs **VERSÄUBERN**. 1,5 cm Zugaben an den Schulterkanten des Belegs einschlagen, bügeln. 1 cm Zugaben an der Vorderkante einschlagen, bügeln.



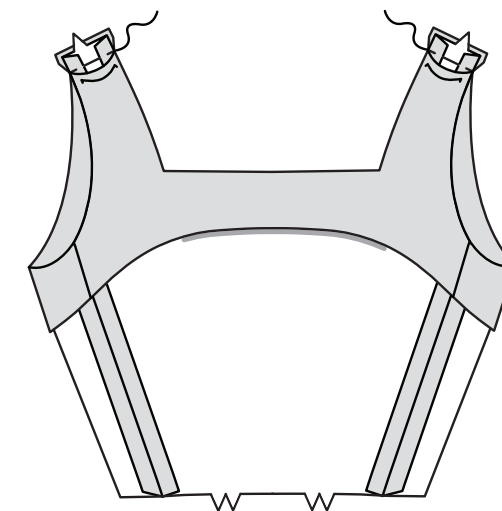
10. Rechts auf rechts den Beleg auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Nähte und die rückwärtige Mitte jeweils entsprechend aufeinander. Entlang der Ausschnitt- und Armausschnittkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden. Die Innenecken einschneiden.



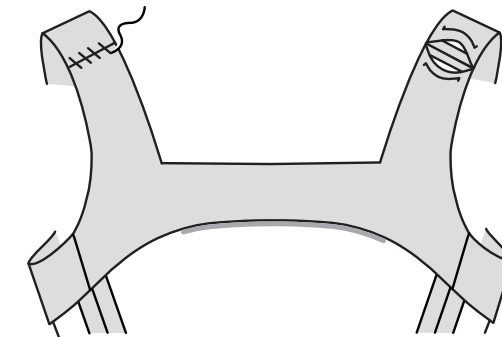
11. Beleg nach innen legen, weiter die Kanten entlang des Oberteils an der Nahtlinie einschlagen. Bügeln. Den Beleg mit Hexenstich an der Naht annähen und die umgebügelten Kanten am Vorderteil säumen. Bügeln. 1,5 cm Zugaben an der vorderen Öffnungskante einschlagen, bügeln.



12. Die Schulternähte schließen, dabei den Beleg nicht mitfassen.

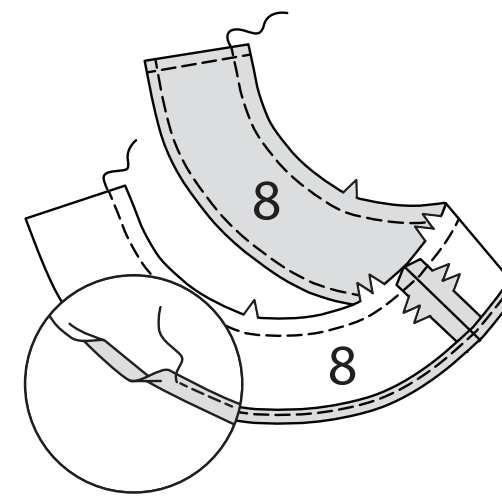


13. Nahtzugaben mit den Fingern auseinander streichen. Nahtzugaben unter den Beleg schieben. Die Schulterkanten des Belegs mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

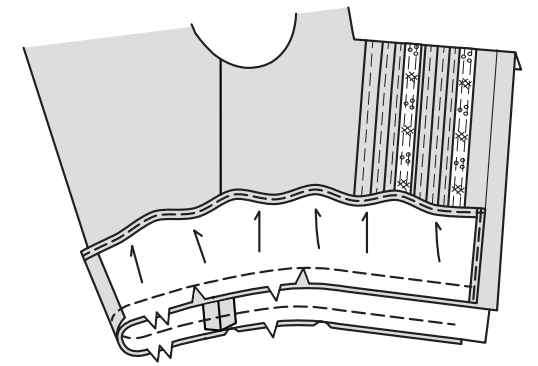


Schösschen und vordere Blende

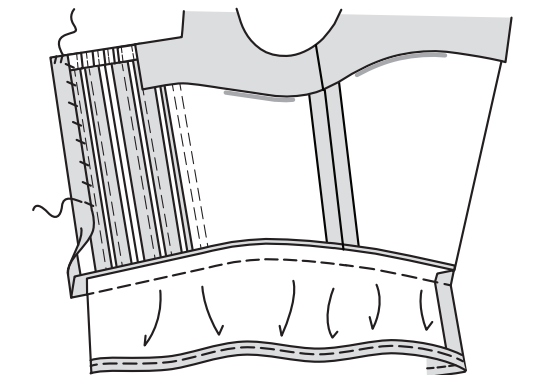
14. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht am SCHÖSSCHEN (8) schließen. Vorder- und Unterkanten mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen. Die Oberkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



15. Rechts auf rechts das Schößchen auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schößchennaht trifft auf die rückwärtige Mitte, die Vorderkanten auf die Falllinien an der vorderen Blende. Wo nötig bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Schößchennahtzugaben nach oben bügeln.



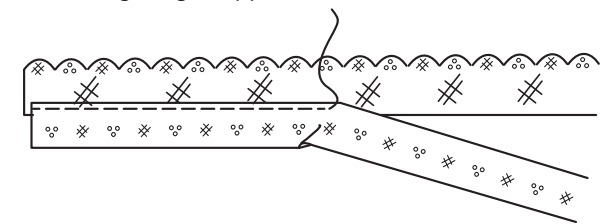
16. 1,5 cm Zugabe entlang der Vorderkanten der Blende einschlagen, bügeln. Blende entlang der Falllinie nach innen einschlagen. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen, weiter entlang der Ober- und Unterkanten arbeiten.



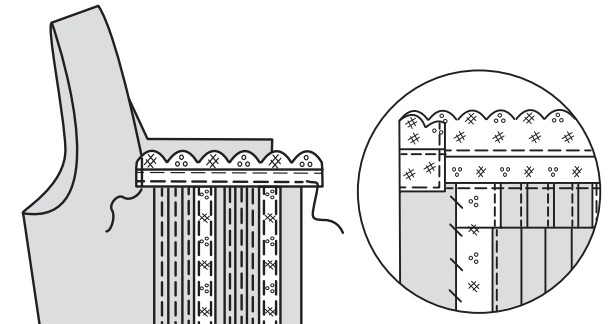
Fertigstellen

Ausschnitt und Armausschnitt

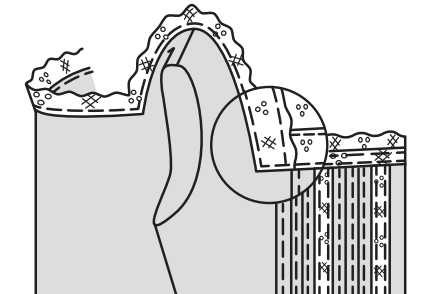
17. Mit den rechten Seiten oben liegend eine gerade Kante der Spitze über die gebogene Spitze auflegen, es entsteht ein Streifen. Wie gezeigt steppen.



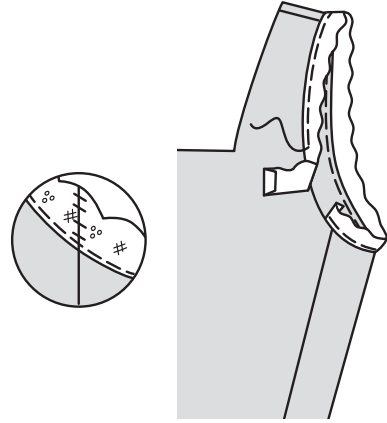
18. Mit den rechten Seiten oben liegend den Spitzenstreifen auf die Ausschnittkante aufstecken, Extralänge zum Wenden lassen, die gerade Kante des Streifens liegt gerade über der fertigen Kante des Oberteils. Knappkantig zur fertigen Kante der Spitze steppen. Die Seitenkanten des Oberteils heften. Die Vorderkante der Spitze nach innen legen und annähen.



19. Mit den rechten Seiten oben liegend die gerade Kante der Spitze gerade über die fertige Kante des Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Enden über der Unterkante des vorderen Streifens einschlagen. Knappkantig zur geraden Kante der Spitze steppen, weiter über die Streifenenden wie gezeigt steppen.

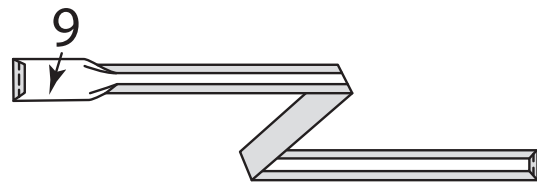


20. Mit den rechten Seiten oben liegend die Spitze auf die fertige Kante des Armausschnitts aufstecken, ein Ende einschlagen und überlappend an der Seitennaht über das andere Ende der Spitze legen. Knappkantig zur geraden Spitzenkante steppen.
Die Enden der Spitze mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

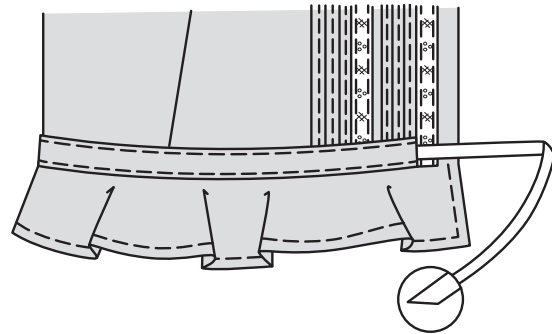


Tunnel und Band

21. 6 mm Zugaben an allen Kanten des TUNNELS (9) einschlagen, bügeln. Über die kurzen Enden steppen.

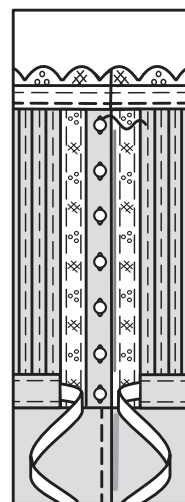


22. Von außen den Tunnel auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, eine Längskante liegt entlang der Taillennaht, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, das Oberteil passend leicht einhalten.
Knappkantig zu den Längskanten des Tunnels steppen, dabei vorne offen lassen.
Das Band durch den Tunnel ziehen, die Enden gleichmäßig überstehen lassen. Bandenden wie gezeigt diagonal zurückschneiden.



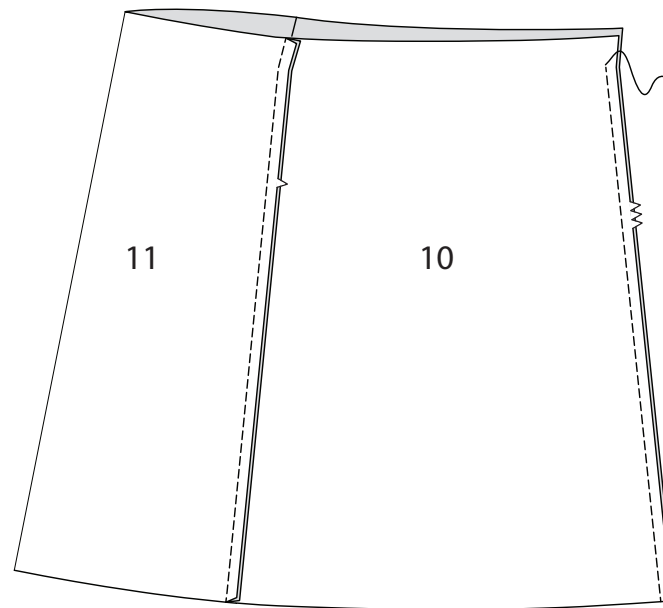
Knopflöcher und Knöpfe

23. Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen arbeiten. Das rechte Vorderteil überlappend über das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Knöpfe passend zu den Knopflöchern annähen.

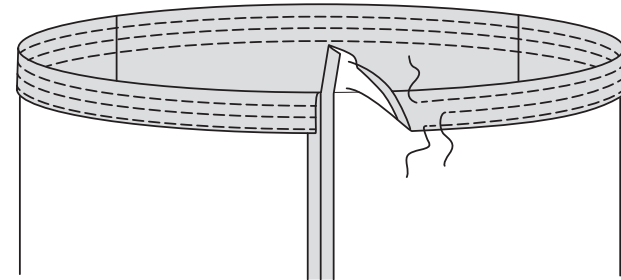


ROCK B

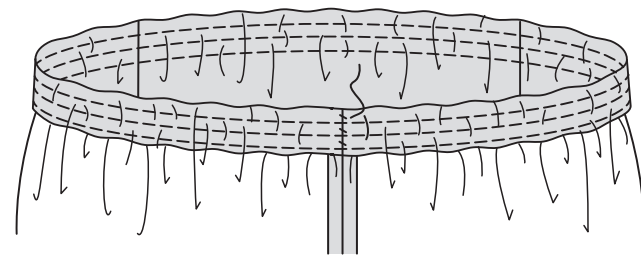
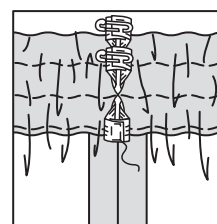
1. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht am ROCK RÜCKENTEIL (10) aufeinander steppen, dabei an der Faltlinie des Tunnels enden.
Das ROCK VORDERTEIL (11) entlang der seitlichen vorderen Nähte auf das Rückenteil steppen.



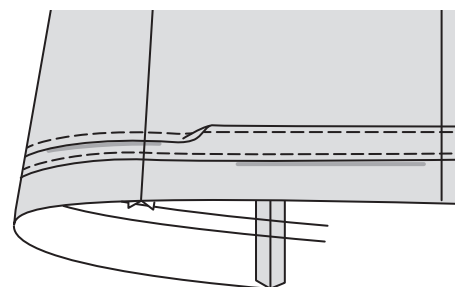
2. Die Oberkante des Rocks entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante steppen.
Für die drei separaten Tunnel nochmals mit 1,3 cm Abstand zur ersten Naht und mit 1,3 cm Abstand zur Bruchkante steppen.



3. Drei Stücke Gummiband jeweils in bequemer Taillenweite plus 1,3 cm Zugabe zuschneiden.
Gummibänder in die Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.
Die Öffnungen mit **SAUMSTICH** schließen.

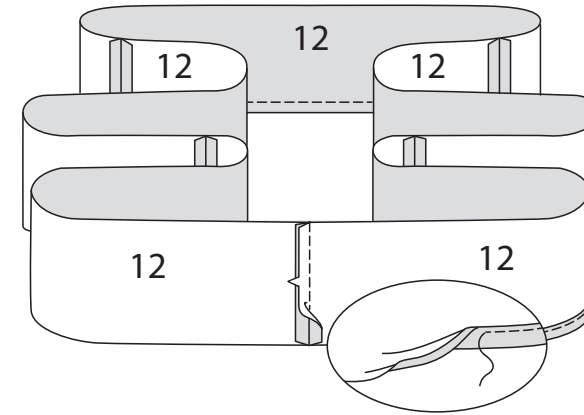


4. Zwei Biesen an der Unterkante des Rocks arbeiten: Entlang der Faltlinien von außen falten. Entlang der Stepplinie wie gezeigt steppen. Biesen nach unten bügeln.

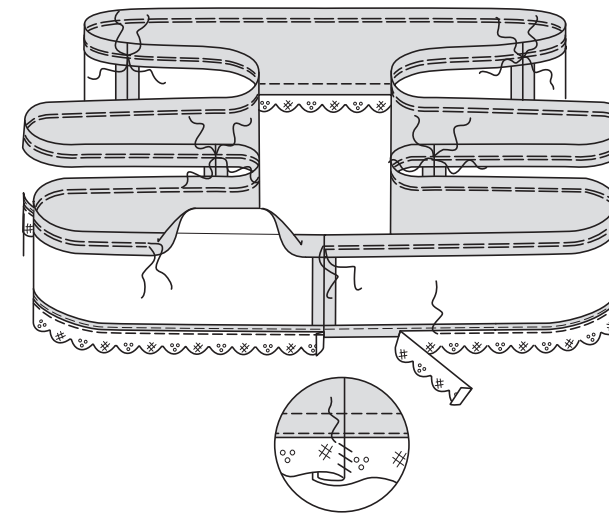


Fertigstellen

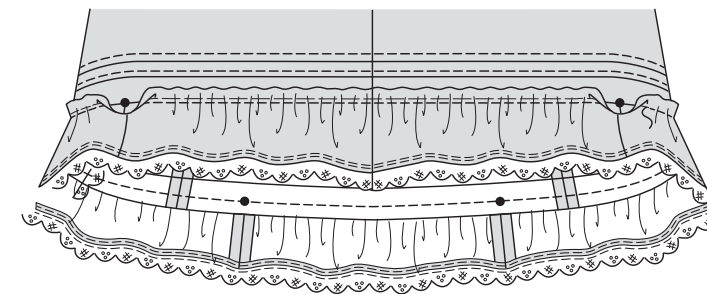
5. Die Nähte der RÜSCHEN (12) steppen.
Die Unterkante der Rüsche mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



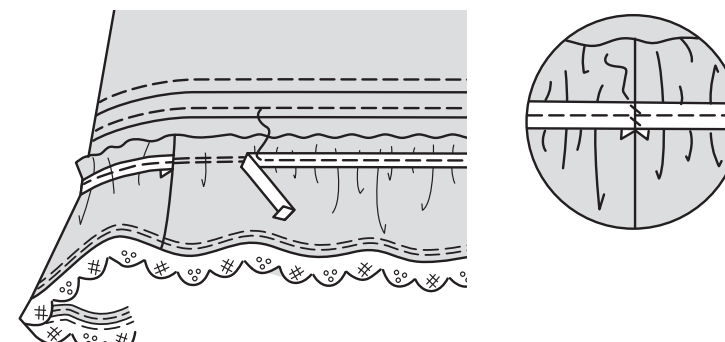
6. Von innen die Unterkante der Rüsche über die gerade Kante der Spitze mit Bogenkante aufstecken, die Enden an der Seitennaht einschlagen und überlappend auflegen. Knappkantig zur Unterkante der Rüsche steppen.
Die Enden mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.
Die Oberkante der Rüsche entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Bügeln.
Die Oberkante der Rüsche entlang der Kräusellinie **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Seitennähten unterbrechen.



7. Von außen die linke Seite der Rüsche auf die rechte Seite des Rocks aufstecken, die untere Kräusellinie liegt entlang der Nahtlinie am Rock, eine Naht trifft auf die rückwärtige Mitte und die verbleibenden Nähte auf die Punkte Kräuselungen entsprechend anziehen. Heften. Entlang der Kräusellinien steppen.

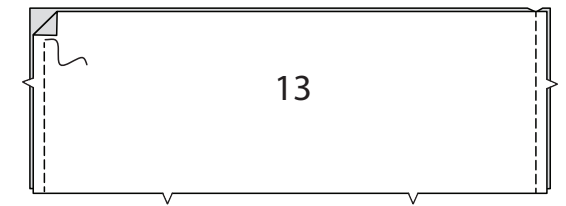


8. Von außen die Bandkante auf die Rüschnaht aufstecken, eine Längskante liegt entlang der unteren Kräusellinie. Enden an einer Seitennaht einschlagen und überlappen. Mittig auf dem Band steppen.
Die Bandenden mit **SAUMSTICH** aufeinander steppen.

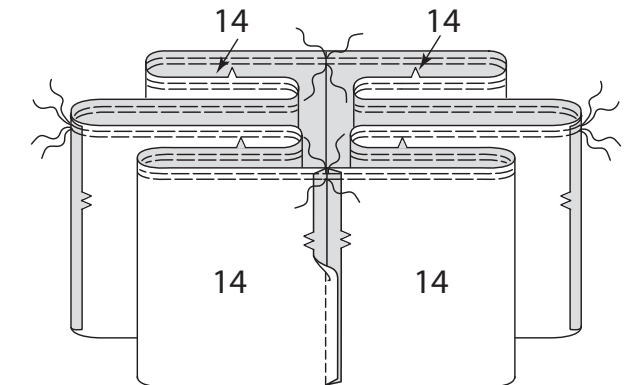


ROCK C

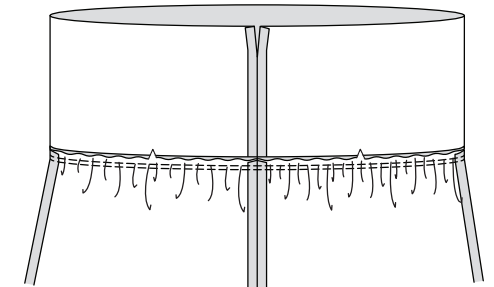
1. Rechts auf rechts den ROCK (13) aufeinander steppen, dabei eine Naht oberhalb der Tunnellinie offen lassen.



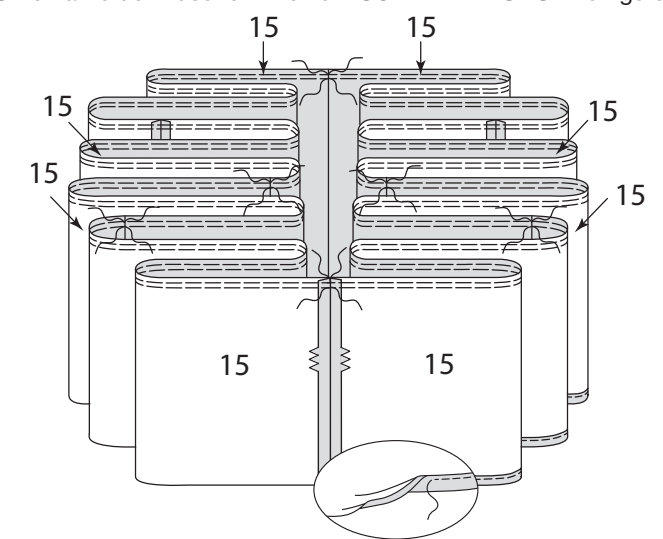
2. Die Nähte in der OBEREN RÜSCHE (14) steppen.
Die Oberkante der Rüsche **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.



3. Rechts auf rechts die Rüsche auf den Rock aufstecken, die Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die verbleibenden Rüschnähte treffen auf die Mitten. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben nach oben bügeln.



4. Die Nähte in der UNTEREN RÜSCHE (15) steppen.
Die Oberkante der Rüsche **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.
Die Unterkante der Rüsche mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



5. Rechts auf rechts die untere Rüsche auf die obere aufstecken, die Rüschnähte treffen auf die großen Punkte und die verbleibenden Nähte auf die Rockmittelnähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben nach oben bügeln.

Den Tunnel wie bei **ROCK A**, Schritte 2 bis 4, fertigstellen.

